

Aufnahmeordnung des Verbands der Freien Lektorinnen und Lektoren (VFLL) e. V. für die ordentliche Mitgliedschaft und die Kandidatur zur ordentlichen Mitgliedschaft

P r ä a m b e l

Der im Jahr 2000 gegründete VFLL ist der in Deutschland ansässige Berufsverband der selbstständigen, freiberuflich arbeitenden Lektorinnen und Lektoren.

Zwecke des Verbands sind gemäß seiner Satzung die Vernetzung der freien Lektorinnen und Lektoren untereinander, die Interessenvertretung des Berufsstands in der Öffentlichkeit sowie die Förderung fachlicher, wirtschaftlicher und sozialer Belange seiner Mitglieder.

(1) O r d e n t l i c h e M i t g l i e d s c h a f t

Ordentliches Mitglied im VFLL kann werden, wer:

- die in der Satzung beschriebenen Verbandsziele teilt und ihre Verwirklichung unterstützt
- sich den Verhaltenskodex für Mitglieder des VFLL für das berufliche Handeln zu eigen macht
- das eigene fachliche Können überzeugend und das Interesse an einer Mitgliedschaft nachvollziehbar darlegt

Voraussetzungen für die ordentliche Mitgliedschaft im VFLL sind:

1. Ausbildung/Berufserfahrung

a) abgeschlossene/-s Berufsausbildung/Studium (Zeugnis)

oder

b) Berufserfahrung im Lektorat bzw. Korrektorat z. B. eines Buch-, Zeitschriften- oder Zeitungsverlages (Arbeitszeugnis)

plus

2. Fortbildungen für Lektorat (Teilnahmebestätigungen, Zertifikate) – bei mehrjähriger Erfahrung im Lektorat (Festanstellung) nicht notwendig

plus

3. nachgewiesene Aufträge/Arbeiten im Bereich Lektorat bzw. Korrektorat (z. B. Impressumseinträge, Referenzen, Verträge, Rechnungen, Arbeitszeugnisse)

plus

4. professioneller Gesamteindruck (z. B. Website/Social-Media-Auftritt als Lektor/-in, Flyer, Mitgliedschaft in verwandten Verbänden)

Einzureichen sind:

- die Beitrittserklärung
- die erforderlichen Nachweise (siehe oben)
- die ausgefüllte SEPA-Einzugsermächtigung

(2) Kandidatur zur ordentlichen Mitgliedschaft

Kandidatin bzw. Kandidat für eine ordentliche Mitgliedschaft im VFLL kann werden, wer:

- die in der Satzung beschriebenen Verbandsziele teilt und ihre Verwirklichung unterstützt
- sich den Verhaltenskodex für Mitglieder des VFLL für das berufliche Handeln zu eigen macht
- als freie Lektorin bzw. als freier Lektor arbeiten will und das Interesse an einer Mitgliedschaft nachvollziehbar darlegt

Voraussetzung für eine Kandidatur im VFLL ist:

- a) Berufsausbildung/Studium (Abschluss oder in der Abschlussphase)
oder
- b) Volontariat im Lektorat bzw. Korrektorat z. B. eines Buch-, Zeitschriften- oder Zeitungsverlages (Arbeitszeugnis)
oder
- c) Berufserfahrung im Textbereich (z. B. Referenzen, Verträge, Rechnungen, Impressumseinträge, Arbeitszeugnisse)

Einzureichen sind:

- die Beitrittserklärung
- die erforderlichen Nachweise (siehe oben)
- die ausgefüllte SEPA-Einzugsermächtigung

Die Kandidatur ist auf zwei Jahre begrenzt und kann auf ein Jahr verkürzt werden.

Innerhalb der genannten Frist weist der Kandidat bzw. die Kandidatin nach, dass die unter (1) beschriebenen Voraussetzungen für eine ordentliche Mitgliedschaft erfüllt sind.

Der Vorstand hat die Entscheidung über die Aufnahme der Leitung der VFLL-Geschäftsstelle übertragen; in Zweifelsfällen hält die Leitung der Geschäftsstelle mit dem Vorstand Rücksprache.

(3) Serviceleistungen für ordentliche Mitglieder sowie Kandidatinnen und Kandidaten

Zu den Serviceleistungen des Verbandes gehören:

- Zugehörigkeit zu einer Regionalgruppe
- vergünstigte Fortbildungen im VFLL und bei Partnerverbänden
- kostenlose juristische Erstberatung (für deutsches Recht)
- Eintrag im Lektoratsverzeichnis (nur für ordentliche Mitglieder)
- Mailinglisten (z. B. allgemeine Mailingliste zu Fragen im Lektoratsalltag, Mailinglisten der Regionalgruppen; Auftragsanfragenliste nur für ordentliche Mitglieder)
- Nutzung des VFLL-Logos (nur für ordentliche Mitglieder)
- Hilfestellung bei Problemen mit der Kästlersozialkasse (nach vorheriger Teilnahme an einer KSK-Fortbildung der VFLL-Akademie)
- vergünstigter Tarif für eine Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung